

Wahlprogramm



Jürgen
BUHL

kompetent
erfahren
bodenständig

Bürgermeisterwahl Seitingen-Oberflacht
30.09.2018

Jürgen
BUHL

Familienfreundliches Seitingen-Oberflacht

Bedarfsgerechte Betreuungsangebote im Gemeindekindergarten

Das aktuelle Angebot orientiert sich am derzeitigen Bedarf. Dieser wird jedoch – insbesondere im Bereich der Ganztagesbetreuung, aber auch im Kleinkindbereich – noch umfangreicher werden. Der Anteil der Mütter, die bald nach der Geburt wieder an ihren Arbeitsplatz zurückkehren wollen oder müssen, steigt stetig. Die Wünsche der Eltern werden auf eine möglichst große Flexibilität zielen. Deshalb muss eine möglichst flexible Ganztagesbetreuung geschaffen werden. Die unmittelbare Nähe zum Grundschulgebäude mit Schulturnhalle und neuem Ganztagesschulgebäude bietet dafür ideale räumliche Voraussetzungen.

Fließender Übergang vom Kindergarten zur Grundschule

In diesem Zusammenhang ist auch ein fließender Übergang vom Kindergarten zur Grundschule wichtig, insbesondere was die Betreuung der Kinder betrifft. Mit dem Ausbau zur Ganztageschule ist die Grundschule noch interessanter geworden. Jetzt gilt es, das neue Gebäude mit Leben zu erfüllen, d.h. vielfältige Angebote für die Kinder zu schaffen. Bereits heute gibt es dank des Engagements der örtlichen Vereine sowie von Privatpersonen an bestimmten Tagen ein Angebot für die Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen. Dieses Angebot könnte auf vier Tage in der Woche erweitert werden. Ein Ausbau des Angebots könnte so aussehen, dass an vier Tagen in der Woche Mittagessen angeboten wird und anschließend eine Hausaufgabenbetreuung u.a. auch durch pädagogisch geschulte Fachkräfte erfolgt. Mit Bastel- und Spielangeboten oder kleinen Ausflügen sowie Bewegungsangebote könnte eine für jedes Kind passende Betreuung geschaffen werden.

Ausbau der Ganztageschule sichert Schulstandort

Mit dem Ausbau der Ganztageschule wird die Grundschule Seitingen-Oberflacht auch für Grundschüler aus Nachbargemeinden bzw. Kinder von Eltern, die auswärts wohnen und in Seitingen-Oberflacht arbeiten, attraktiv. Der Grundschulstandort wäre somit langfristig gesichert, auch wenn die Landesregierung vielleicht künftig einmal aus finanziellen Gründen die Mindestanforderungen an die Klassenstärke verschärft.

Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grund- schul Kinder entlastet Berufstätige

Für viele Eltern ist es schwierig, die Betreuung Ihrer Kinder während der 6 ½-wöchigen Schulferien im Sommer zu organisieren. Neben dem durch die örtlichen Vereine angebotenen Ferienprogramm bedarf es hier eines umfangreicheren Betreuungsangebots. Gedacht ist hier an eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grundschul Kinder.

Sichere Wege zum Kindergarten und zur Grund- schule.

Mittlerweile hat hier die Verwaltung reagiert und eine Ampelanlage zur Querung der Ortsdurchfahrt erreicht, die in den nächsten Wochen installiert wird. Einziges Thema ist jetzt noch die Parksituation beim Bringen und Holen der Kindergarten- und Schulkinder. Hier hoffe ich, dass die bereits geführten Gespräche und Appelle der Schulleitung an die Eltern zu einer Verbesserung führen.

Erhalt und Ausbau der Sport- und Spielplätze.

Seitingen-Oberflacht verfügt über ein umfangreiches Angebot an Sportanlagen. Die Ostbaarhalle als Mehrzweckhalle wird ebenso für den Sport genutzt wie die Schulturnhalle im Grundschulgebäude. Zwei Sportplätze, ein Rasen- und ein Kunstrasenplatz mit Laufbahn stehen im Sportgelände Deckenhofen zur Verfügung. Demnächst soll der dortige Bolzplatz durch die Gemeinde zu einem Beachvolleyball- und Beachsoccerfeld umgebaut werden. Auf diese Anlagen, die von der Schule und den Vereinen genutzt werden, sind viele andere Gemeinden neidisch. Darüber

hinaus schaffen die örtlichen Vereine ein weiteres Angebot an Sport- und Freizeitanlagen, wie z.B. den Outdoorzirkel der TG S-O, dessen Bau u.a. über eine Mitfinanzierung durch die Gemeinde unterstützt wurde.

Diese Sport- und Freizeitanlagen müssen aber künftig unterhalten und gepflegt werden. Die Gemeinde sollte sich auch künftig bei der Pflege dieser Anlagen durch die Vereine in Form der Bereitstellung der Pflegegeräte usw. und bei der Unterhaltung der Anlagen (Stichwort Kunstrasen) engagieren.

Lebensqualität für Alt und Jung

Unterstützung der Freizeit- und Bildungsangebote für Senioren

Ich denke hierbei insbesondere an die in Eigeninitiative entstandenen Angebote (z.B. die Mittwochsrentner, Seniorengymnastik, Rheumaliga) und die Angebote der VHS.

Altersgerechte Wohnformen im Ortskern

Ältere Mitbürger möchten nicht am Ortsrand wohnen, sondern zentrumsnah. Ich möchte die Voraussetzungen für altersgerechte Wohnformen im Ortskern im Zuge der Dorfentwicklung schaffen. Hierzu gehört die Unterstützung eines möglichen Investors bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück. Gerade der Umbau alter Bausubstanz zu Mietwohnungen wird im „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ schwerpunktmäßig gefördert.

Bedarf an Mietwohnungen decken

Auch für Singles und junge Paare gibt es Bedarf an Mietwohnungen. Aufgabe des Bürgermeisters ist die enge Kontaktpflege mit privaten Grundstückseigentümern von Baulücken bzw. nicht mehr wirtschaftlich sanierungsfähigen Gebäuden

in den Ortskernen von Seitingen und Oberflacht, mit dem Ziel, ihre Grundstücke gegebenenfalls an private Investoren zu veräußern. Dort könnten diese Investoren dann Mietwohnungen schaffen.

Nachbarschaftshilfeverein unterstützen

Der Nachbarschaftshilfeverein „Wir für Sie“ hat seit Anfang letzten Jahres seine Tätigkeit auch in Seitingen-Oberflacht aufgenommen. Von dieser segensreichen Einrichtung profitieren viele kranke Menschen, Menschen mit Handicap, aber auch sonstige hilfebedürftige Personen in Seitingen-Oberflacht. Mit Unterstützung durch die Gemeinde kann die Nachbarschaftshilfe weiter ausgebaut werden.

Einbeziehung aller sozialen Gruppen in die örtliche Gemeinschaft

Die sozialen Kontakte der Menschen werden in der örtlichen Gemeinschaft intensiviert. Hier spielt insbesondere das Angebot der Vereine (Übungsbetrieb, Veranstaltungen) eine große Rolle. Aufgabe der Gemeinde ist es, auch die nicht in den Vereinen engagierten Mitmenschen in diese Gemeinschaft einzubinden.

Wirtschaftsförderung

Unterstützung der örtlichen Betriebe

Die Unterstützung der örtlichen Betriebe in allen ihren Anliegen ist mir wichtig. Hierzu zählt in erster Linie die Unterstützung bei Förderanträgen für Investitionen nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (hier war ich über 17 Jahre im Rathaus Meßstetten erfolgreich). Darüber hinaus müssen die Anliegen der Betriebe z.B. bei der Bauleitplanung, bei der Erschließung von Gewerbegebieten berücksichtigt werden. Konkret kann der Bürgermeister bei Neubau- bzw. Erweiterungsbauvorhaben in Konflikten mit den Behörden vermitteln.

Regelmäßiger Austausch mit den Betrieben

Ich möchte heimischen Betrieben Erweiterungsmöglichkeiten bieten und dafür Gewerbeflächen bereitstellen. Aber auch eine behutsame Neuansiedlung attraktiver Gewerbebetriebe unter Berücksichtigung der vorhandenen Flächen muss im Sinne der Zukunftsvorsorge möglich sein.

Ausbau der Breitbandversorgung anpacken

Seitingen-Oberflacht hat sich zusammen mit den anderen Kommunen im Landkreis und dem Landkreis selbst zur Breitbandinitiative Tuttlingen (BIT) zusammengeschlossen. Aufgabe der BIT ist der Aufbau eines Glasfasernetzes im Landkreis,

um bis Ende 2021 das Ziel „Glasfaser in jeden Haushalt“ zu erreichen.

Die BIT ist dabei für den Bau des überörtlichen sogenannten Backbonenetzes (Verbindung zwischen den einzelnen Gemeinden) zuständig, während die einzelnen Städte und Gemeinden für den Ausbau des innerörtlichen Netzes zuständig sind.

Leider sind derzeit die Fördermöglichkeiten für diesen innerörtlichen Ausbau in Seitingen-Oberflacht schlecht, weil die Gemeinde für den privaten Bedarf als gut versorgt gilt.

Die BIT baut ihr Backbonenetz dort zuerst, wo eine Planung für die innerörtliche Erschließung vorliegt. Diese Planung ist Voraussetzung dafür, dass der Trassenverlauf des Backbonenetzes im innerörtlichen Bereich mit der innerörtlichen Ausbauplanung abgestimmt werden kann.

Die Gemeinde Seitingen-Oberflacht ist die einzige Gemeinde im Landkreis Tuttlingen, die noch keine Ausbauplanung für das innerörtliche Glasfasernetz beauftragt hat. Deshalb muss mit der Beauftragung dieser Ausbauplanung schnellstmöglich die Voraussetzung geschaffen werden, dass Seitingen-Oberflacht an das Backbonenetz angeschlossen wird.

Vereine und Ehrenamt

Seit meiner Jugend engagiere ich mich in den Vereinen meiner Heimatstadt. Schon in frühester Jugend kam ich übers Turnen und Handball zum Fußball, den ich beim VfL Mühlheim dann insgesamt 28 Jahre aktiv spielte. Bereits während meiner aktiven Zeit engagierte ich mich nebenbei als Vereinsfunktionär und war 26 Jahre Mitglied der Vorstandschaft, davon 22 Jahre als Abteilungsleiter und später als Abteilungsvorstand.

Neben meiner aktiven Vereinsmitgliedschaft bei der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins engagiere ich mich auch bei der Katholischen Kirchengemeinde seit meiner Jugend als Lektor.

Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde

In über 20 Vereinen wird in Seitingen-Oberflacht Sport getrieben, Kultur und Brauchtum gepflegt, anderen Menschen geholfen oder die Umwelt in den Mittelpunkt gerückt.

Bei ihrer wertvollen Arbeit benötigen die Vereine Unterstützung durch die Gemeinde. Der Bürgermeister sollte für ihre Anliegen ein offenes Ohr haben und beispielweise bei Bauvorhaben die Vereinsinteressen gegenüber übergeordneten Behörden vertreten. Ich sehe es als Aufgabe des Bürgermeisters an, die Anliegen der Vereine zu koordinieren zum Beispiel bei der Organisation

des Dorffestes. Aber auch die verlässliche Vereinsförderung durch finanzielle Mittel ist selbstverständlich.

Ehrenamtlich Tätige in kommunale Entscheidungsprozesse einbinden

Ganz wichtig ist es, ehrenamtlich Tätige in kommunale Entscheidungsprozesse einzubinden. Z.B. wenn es um Bauvorhaben von Räumen oder Anlagen geht, die durch die Vereine mitgenutzt werden, sollten diese künftigen Nutzer eingebunden werden, damit bedarfs- und praxisgerecht gebaut wird.

Um sich über die Sorgen und Nöte der Vereinsfunktionäre auszutauschen, aber auch über das Geschehen in den einzelnen Vereinen informiert zu sein, ist ein reger Austausch notwendig. Dieser kann am besten beim regelmäßigen Besuch der Vereinsveranstaltungen hergestellt werden.

Anerkennung für das Ehrenamt

Der Stellenwert des Ehrenamtes muss durch den Bürgermeister immer wieder hervorgehoben werden. Dazu gehört auch die regelmäßige Veranstaltung von Ehrenamtstagen, an denen das Engagement der Ehrenamtlichen entsprechend gewürdigt wird.

Feuerwehr und DRK unterstützen

Die Freiwillige Feuerwehr und die Ortsgruppe des DRK benötigen die Unterstützung durch die Gemeinde bei ihrer Ausstattung. Beide Organisationen erfüllen nicht nur Pflichtaufgaben der Gemeinde. Mit ihrem Einsatz retten Sie Leben und verhindern Schaden an Hab und Gut unserer Bürgerinnen und Bürger.

Intensiver Austausch mit den Kirchen

Die Kirchen nehmen wichtige Aufgaben in der Gesellschaft wahr. Dabei gibt es viele Berührungspunkte zwischen Gemeinde und Kirchen. Angefangen vom Religionsunterricht in der Grundschule über das kirchliche Angebot in der Jugendarbeit, dem Engagement der Kirchen und der bürgerlichen Gemeinde in der Flüchtlingsbetreuung bis zur Seniorenarbeit. Mit einem guten Miteinander sowohl mit der katholischen als auch mit der evangelischen Kirche können wir für die Menschen in Seitingen-Oberflacht viel Gutes erreichen.

Ortsentwicklung & Infrastruktur

Zweigleisiges Herangehen bei der Bereitstellung von Wohnbauflächen.

Ich möchte zwei Ansätze parallel verfolgen:

- Erstellung eines innerörtlichen Entwicklungskonzepts für die Ortskerne Seitingen und Oberflacht: Stärkung der Ortskerne durch Nutzung der innerörtlichen Flächenpotentiale (unbebaute Flächen bzw. Abriss nicht mehr wirtschaftlich zu sanierender Gebäude)
- Behutsame Erschließung von Wohnbauflächen für junge Familien. Der Bebauungsplan für das Wohnbaugebiet „Lehrhalde“ am Ortsausgang von Oberflacht wurde vom Gemeinderat bereits auf den Weg gebracht. Mit der Erschließung von 40 Bauplätzen für Einfamilienhäuser kann nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens begonnen werden.

Um die Nutzung innerörtlichen Flächenpotentiale attraktiver zu machen, müssen dafür finanzielle Anreize geschaffen werden. Dies ist zum einen durch eine Förderung durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum möglich, welches den Abbruch alter Bausubstanz und die Sanierung alter Wohngebäude fördert. Aufgabe von Bürgermeister und Verwaltung ist es, die privaten Eigentümer bei den Förderanträgen zu unterstützen.

Darüber hinaus sollte sich die Gemeinde überlegen, ergänzend ein kommunales Förderprogramm aufzulegen, um diese finanziellen Anreize noch zu verstärken.

Sicherung der örtlichen Nahversorgung und der ärztlichen Versorgung

Gerade in einer ständig älter werdenden Gesellschaft ist eine ortsnahe Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs wichtig. Auch die ärztliche Versorgung muss sichergestellt sein. Dort wo das nicht möglich ist (z. B. bei Fachärzten) müssen angemessene Verkehrsverbindungen vorgehalten werden.

Attraktive Ortsgestaltung

Ich möchte die öffentlichen Grünflächen gerne aufwerten, insbesondere an den Ortsdurchfahrten und auf dem Kirchberg. Dadurch wird zum einen die Attraktivität des Wohnumfelds gesteigert und andererseits die „Visitenkarten“ der Gemeinde aufgewertet

Umwelt und Natur

Seitingen-Oberflacht liegt inmitten einer wunderschönen Landschaft im Schönbach- und Eltatal zwischen Lupfen und Hohenkarpfen. Diese Landschaft gilt es zu schützen und der Nachwelt zu erhalten. Hierzu gehört auch eine entsprechende

schonende landwirtschaftliche Nutzung. Mit ihrer Grundstückspolitik (Pachtflächen) kann die Gemeinde die Bewirtschaftung dieser Flächen mit steuern.

Moderne Verwaltung

Fachkompetenz ist gefragt

Mit dem Ausscheiden von Bürgermeister Flad und der Kassenverwalterin Frau Schad zum Jahresende sowie der langjährigen Kämmerin Frau Lehmann verliert die Verwaltung einen großen Schatz an Fach- und Ortskenntnissen. Gerade in dieser Situation ist es umso wichtiger, dass der neue Bürgermeister über ein breites Fachwissen und Erfahrungen in der Kommunalverwaltung verfügt. Eine gute Vernetzung des Bürgermeisters mit den übergeordneten Behörden ist immer ein Vorteil für die Gemeinde.

Bürgernahe Verwaltung

Mit der Erweiterung des Angebots an digitalen Bürgerdiensten kann der Bürgerservice in der Gemeinde weiter verbessert werden. Künftig wird in vielen Angelegenheiten der Weg zum Rathaus und das persönliche Erscheinen nicht mehr notwendig sein. Auch Seitingen-Oberflacht muss hier mit der Zeit gehen und seinen Bürgern dieses Angebot bereitstellen. Zu einem modernen Erschei-

nungsbild einer Gemeinde gehört auch eine informative und aktuelle Homepage. Eine der ersten Aufgaben des neuen Bürgermeisters wird es sein, dieser ein moderneres Gesicht zu geben.

Selbstverständlich ist für mich die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Rathaus sowie als Bürgermeisters stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben.

Fortführung der soliden Finanz- und Haushaltspolitik

Als Verbands- bzw. Stadtkämmerer trug ich über 20 Jahre Verantwortung für die Finanzen von verschiedenen Städten und Gemeinden. Seitingen-Oberflacht ist auf der einen Seite schuldenfrei, hat aber andererseits noch große Aufgaben (Breitband, Ostbaarhalle) vor sich, die viel Geld kosten. Durch die Nutzung aller möglichen Zuschusstöpfe müssen diese Investitionen so finanziert werden, dass auch künftig keine Kreditaufnahmen notwendig sind, die künftige Generationen belasten würden.

Jürgen Buhl

- Diplom-Verwaltungswirt
- 53 Jahre alt, ledig
- Wohnhaft in Mühlheim an der Donau
- Hobbies: Fußball, Rad fahren und Wandern

Studium, Schule

- 1984: Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium Tuttlingen, anschl. Grundwehrdienst
- 1985 – 1989: Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst beim GVV Donau-Heuberg in Fridingen

Beruflicher Werdegang

- 1989 – 1993: Hauptamtsleiter bei der Gemeinde Wehingen
- 1993 -2001: Kämmerer beim Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg (Fridingen)
- 2001 – heute: Stadtkämmerer in Meßstetten (Zollernalbkreis)
- 2010: Wechsel in den höheren Dienst im Rahmen eines Laufbahnaufstiegs

In meiner Tätigkeit bei der Stadt Meßstetten bin ich u. a. kaufmännischer Geschäftsführer beim Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe (versorgt 100.000 Menschen in den Landkreisen Sigmaringen, Tuttlingen und Zollernalb mit Trinkwasser). Dabei begleitete ich die zahlreichen Baumaßnahmen intensiv mit.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jürgen Buhl
Hauptstraße 20
78570 Mühlheim
Telefon 0162 9729324
E-Mail: post@juergen-buhl.info

Seit Anfang 2018 habe ich im Rahmen einer Aufgaben-Umstrukturierung im Rathaus Meßstetten auch die Geschäftsführung für die Sozialstation, Nachbarschaftshilfe sowie Essen auf Rädern übernommen.

Ehrenamt

Privat lege ich sehr viel Wert auf ehrenamtliches Engagement. Ich spiele seit 1974 Fußball beim VfL Mühlheim. 1992 habe ich mich erstmals in der Vorstandschaft des VfL Mühlheim als Geschäftsführer engagiert, ab 1996 als Abteilungsleiter, später als Abteilungsvorstand Fußball. Seit 1997 bin ich aktiver Fußball-Schiedsrichter.

Ich engagiere mich seit 15 Jahren im Bereich der ehrenamtlichen Landschaftspflege und führe zusammen mit den aktiven Fußballern des VfL Mühlheim in jedem Jahr eine oder mehrere Landschaftspflegemaßnahmen durch.

Seit meinem 17. Lebensjahr bin ich Lektor in der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Magdalena in Mühlheim.

Für mein ehrenamtliches Engagement habe ich sämtliche Ehrungen des Württembergischen Fußballverbandes sowie die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg (2014) erhalten. Im Jahr 2006 wurde ich Bezirkssieger der DFB-Ehrenamtsaktion und Mitglied im „Club der 100 im DFB“.